

**WIENER STAATSOPERNCHOR
KONZERTVEREINIGUNG**

3. ADVENTKONZERT

PROGRAMM

**WIENER KONZERTHAUS
MOZARTSAAL, SAMSTAG, 18. DEZEMBER 1976, 19.30 UHR**

Ausführende:

Michael Heltau

Rezitation

Wiener Staatsoperchor

Josef Nebois

Orgel

Dirigent:

Bernhard Klebel

PEROTINUS (um 1250)

Organum quadruplum: Sederunt principes

Sederunt principes et adversum me loquebantur et iniqui persecuti sunt me.

Adiuva me Domine, Deus meus salvum me fac propter misericordiam tuam.

Rezitation

GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA (1525—1594)

Teile aus der **Missa Papae Marcelli**

Kyrie

Gloria

Rezitation

Credo

Pause

HEINRICH SCHÜTZ (1585—1672)

Aus der Tiefe ruf ich Herr zu Dir (Psalm 150-SWV 25)

Aus der Tiefe ruf ich Herr zu Dir, Herr höre meine Stimme. Laß Deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So Du willst, Herr. Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen? Denn bei Dir ist die Vergebung, daß man Dich fürchte. Ich harre des Herren, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache zur andern. Israel hoffe auf den Herrn, denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und auch dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das Wort ward Fleisch (SWV 385)

Das Wort ward Fleisch und wohnt unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohn vom Vater voller Gnade und Wahrheit.

Rezitation

JOHANNES BRAHMS (1833—1897)

3 Motetten op. 110

Ich aber bin elend, und mir ist wehe. Herr, gottbarmherzig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der Du beweisest Gnade in tausend Glied und vergiebst Missetat, Übertretung und Sünde, und vor welchem niemand unschuldig ist, Gott Deine Hilfe schütze mich. Ach, arme Welt, du trügest mich, ja, das bekenn ich eigentlich, und kann dich noch nicht meiden. Deine Ehr, dein Gut, du arme Welt, im Tod, in rechten Nöten fehlt, dein Schatz ist eitel falsches Geld, des hilf mir, Herr zum Frieden.

Wenn wir in höchsten Nöten sein und wissen nicht wo aus und ein und finden weder Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen, früh und spät. So ist das unser Trost allein, daß wir zusammen insgemein dich rufen an, o treuer Gott um Rettung aus der Angst und Not. Sieh nicht an unser Sünden groß, sprich uns derselben aus Gnaden los, steh uns in unserm Elend bei, mach uns von aller Trübsal frei. Auf daß von Herzen können wir nochmals mit Freuden danken Dir. Gehorsam sein nach deinem Wort, dich allzeit preisen hie und dort.

Rezitation

JOHANNES BRAHMS (1833—1897)

Motette op. 74

O Heiland reiße die Himmel auf, herab herauf vom Himmelauf, reiße ob vom Himmel Tor und Tür, reiße ab was Schloß und Riegel für.

O Gott ein Tau vom Himmel gieße, im Tau herab o Heiland fließe, ihr Wolken brecht und regnet aus dem König über Jakobs Haus.

O Erd schlag aus, daß Berg und Tal grün werd, O Erd herfür dies Blümlein bring, O Heiland aus der Erden, aus den Erden spring.

Hie leiden wir die größte Not, vor Augen steht der bittere Tod, ach komm, führe uns mit starker Hand, vom Elend zu dem Vaterland.

Da wollen wir all danken Dir, unserem Erlöser für und für, da wollen wir alle loben Dich, allzeit, immer und ewiglich. Amen.